

# Konzept eines CAMPUS-Files der Prüfungsstatistik (EVAS 21321) des Wintersemesters 2000/2001

## 1. Vorbemerkungen

Bei so genannten CAMPUS-Files handelt es sich um vollständig anonymisierte Einzelmateriale, welche speziell für Lehrende und Studierende konzipiert werden und in den Hochschulen zu Lehrzwecken eingesetzt werden können. Diese Files stehen auf der Homepage des Forschungsdatenzentrums zum kostenlosen Download zur Verfügung. Durch ihren Einsatz in der praktischen Statistikausbildung können sich die Studierenden fundierte Methodenkenntnisse aneignen und sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen auf Basis der amtlichen Einzeldaten analysieren.

## 2. Basismaterial

Bei der Prüfungsstatistik handelt es sich um eine auf den Verwaltungsdaten der Hochschulen basierende Sekundärstatistik über alle an deutschen Hochschulen abgelegte Abschlussprüfungen. Die Daten werden im Zuge der Anmeldung und dem Abschluss der Prüfungen erhoben, wobei der Berichtszeitraum jeweils ein Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester) umfasst. Im Rahmen des FDZ werden die Daten jedoch halbjährlich jeweils für das Sommer- und Wintersemester bereitgestellt. Basismaterial zur Erstellung des CAMPUS-Files stellt die Prüfungsstatistik des Wintersemesters 2000/2001 dar. Dieses umfasst insgesamt 115 Merkmale von 102822 Absolventen an deutschen Hochschulen. Die originären Informationen der Prüfungsstatistik (Merkmale EF1 bis EF9 sowie alle Merkmale ab EF120) werden um weitere Informationen aus der Studentenstatistik ergänzt. Hierbei handelt es sich um die Merkmale EF10 bis EF119, welche den Daten der Prüfungsstatistik über die Matrikelnummer zugespielt werden. Bei ca. 15% der Prüfungskandidaten können diese ergänzenden Informationen jedoch nicht zugespielt werden, da die Matrikelnummer entweder fehlt oder fehlerhaft ist oder der Absolvent an keiner Hochschule eingeschrieben ist.<sup>1</sup> In diesen Fällen liegen nur die „kurzen Datensätze“ mit den originären Informationen der Prüfungsstatistik vor.

## 3. Anonymisierungsmaßnahmen

Nachfolgend werden die Maßnahmen zur Sicherstellung der absoluten Anonymität des Einzelmateriale erläutert.

### 3.1. Stichprobenziehung

Aus der Totalerhebung aller Studierenden wird eine 10%-Zufallsstichprobe gezogen, sodass sich der Gesamtdatensatz auf 10355 Fälle reduziert. Durch diese Stichprobenziehung wird das Re-Identifikationsrisiko deutlich eingeschränkt, da nicht bekannt ist, ob die gesuchte Person tatsächlich in der Stichprobe enthalten ist. Zugleich gewährleistet die trotz erfolgter Stichprobenziehung hohe Fallzahl jedoch ein – insbesondere für Lehrzwecke – ausreichendes Analysepotential. Tabelle 1 zeigt die Verteilung der in der Stichprobe enthaltenen Studierenden auf die einzelnen Bundesländer auf.

<sup>1</sup> Für das Ablegen einer Prüfung muss nicht zwingend eine Einschreibung an einer Hochschule vorliegen – beispielsweise bei Promotionen.

Tabelle 1: Verteilung der in der Stichprobe enthaltenen Absolventen auf das Bundesgebiet

<b>Bundesland der meldenden Hochschule im Berichtssemester</b>		
	Häufigkeit	Prozent
Schleswig-Holstein	282	2,7
Hamburg	356	3,4
Niedersachsen	895	8,6
Bremen	140	1,4
Nordrhein-Westfalen	2246	21,7
Hessen	799	7,7
Rheinland-Pfalz	506	4,9
Baden-Württemberg	1479	14,3
Bayern	1472	14,2
Saarland	128	1,2
Berlin	746	7,2
Brandenburg	163	1,6
Mecklenburg-Vorpommern	175	1,7
Sachsen	508	4,9
Sachsen-Anhalt	242	2,3
Thüringen	198	1,9
sonstige deutsche Hochschule	20	,2
<b>Gesamt</b>	<b>10355</b>	<b>100,0</b>

### **3.2. Alter des Datenmaterials**

Eine weitere Schutzwirkung bietet das Alter des Datenmaterials. Statt der aktuellsten Ränder wird für das CAMPUS File eine zeitlich weiter zurückliegende Welle gewählt, sodass die Angaben in gewisser Weise bereits überholt sind.

### **3.3. Reduktion und Klassifikation identifizierender und sensibler Merkmale**

Weitere Anonymisierungsmaßnahmen setzen unmittelbar an den im Material enthaltenen Merkmalen an. Alle unmittelbaren Identifikatoren (Paginier- und Matrikelnummer EF5 und EF6) werden aus dem Bestand gelöscht. Gleiches gilt für Leerfelder sowie Felder mit der Kennung „frei für StLÄ“.

Um einen einzelnen Absolventen re-identifizieren zu können, muss ein potenzieller Datenanreifer über ein bestimmtes Vorwissen zu Merkmalen, welche mit den Daten der Prüfungsstatistik bzw. in den langen Datensätzen über die Studentenstatistik bereitgestellt werden, verfügen. Zu diesen meist in Kombination re-identifizierenden Merkmalen zählen soziodemographische Angaben wie das Geschlecht (EF7), der Geburtsmonat (EF8U1), das Geburtsjahr (EF8U2), Ort und Art der Hochschulzugangsberechtigung (EF111; EF110), Heimat- und Semesterwohnsitz (EF10, EF11) und die Staatsangehörigkeit (EF9), sowie Informationen zur Hochschule (EF4, EF16, EF56, EF66, EF74) und fachlich-organisatorische Merkmale zum Studienfach (viele EF-Nummern betroffen) sowie zu Monat und Jahr des Prüfungsabschluss (EF96; EF97; EF105; EF106). Daher werden auch diese Merkmale entsprechend im Hinblick auf ihr Re-Identifikationspotenzial überprüft und entsprechend verändert. Während Geschlecht (EF7), Geburtsjahr (EF8U2) und Jahr des Prüfungsabschluss (EF97; EF106) für Analysezwecke interessante Informationen bereitstellen und somit unverändert in das CAMPUS-File aufgenommen werden, ist durch die Kenntnis des Geburtsmonats (EF8U2) sowie des Monats des Prüfungsabschlusses (EF96; EF105) kein Informationszugewinn zu erwarten, sodass diese Merkmale aus dem Datenmaterial entfernt werden. Darüber hinaus werden einige identifizierende Merkmale vergrößert. Die Merkmale Heimat- und Semesterwohnsitz (EF10, EF11) sowie der Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (EF111) werden nur auf Bundeslandebene angegeben und die Art der Hochschulzugangsberechtigung (EF110) wird auf die vier Ausprägungen „allgemeine Hochschulreife (aHR)“, „fachgebundene Hochschulreife (fgHR)“, „Fachhochschulreife (FHR)“ und „Erwerb der HZB im Aus-

land“ reduziert. Ferner wird die Staatsbürgerschaft (EF9) lediglich mit den Kategorien „deutsch“ vs. „ausländisch“ angeboten. Die zahlreichen einzelnen Studienfächer werden gemäß der Fächergruppensystematik des Statistischen Bundesamtes in die Kategorien „Sprach- und Kulturwissenschaften“, „Sport“, „Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“, „Mathematik und Naturwissenschaften“, „Humanmedizin und Gesundheitswissenschaften“, „Veterinärmedizin“, „Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften“, „Ingenieurwissenschaften“, „Kunst und Kunswissenschaften“ und „Außerhalb der Studienbereichsgliederung“ zusammengefasst. Schließlich enthält das Material nicht mehr die einzelnen Hochschulen/-nummern, sondern lediglich Angaben zum Hochschultyp. Um dennoch regionalisierte Auswertungen mit dem CAMPUS-File zu ermöglichen, wird eine neue Variable zum Bundesland der Hochschule berechnet.

In Tabelle 2 werden die vorgenommenen Anonymisierungsmaßnahmen zusammenfassend dargestellt.

Tabelle 2: Übersicht über sensible und identifizierende Merkmale und entsprechende Anonymisierungsmaßnahmen beim CAMPUS-File

ursprüngliches Merkmal	Maßnahme	neues Merkmal
EF5 (Paginiernummer)	Löschung	entfällt
EF6 (Matrikelnummer)	Löschung	entfällt
EF7 (Geschlecht)	unverändert	unverändert
EF8U1 (Geburtsmonat)	Löschung	entfällt
EF8U2 (Geburtsjahr)	unverändert	unverändert
EF9 (Staatsangehörigkeit)	Vergrößerung	Staat 2 Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ deutsch</li> <li>○ ausländisch</li> </ul>
EF10 (Semesterwohnsitz)	Vergrößerung	SWohn 17 Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bundeslandebene</li> </ul> Ausland
EF11 (Heimatwohnsitz)	Vergrößerung	HWohn 17 Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bundeslandebene</li> </ul> Ausland
EF110 (Art der HZB)	Vergrößerung	ArtHZB 4 Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ allgemeine Hochschulreife</li> <li>○ fachgebundene Hochschulreife</li> <li>○ Fachhochschulreife</li> <li>○ Erwerb der HZB im Ausland</li> </ul>
EF111 (Ort der HZB)	Vergrößerung	OrtHZB 17 Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bundeslandebene</li> <li>○ Ausland</li> </ul>
EF32, EF34, EF36, EF47, EF49, EF51, EF60, EF61, EF62, EF70, EF71, EF72, EF78, EF79, EF80, EF92, EF93, EF94, EF101, EF102, EF103, EF127, EF128, EF129, EF143, EF144, EF145 (Studienfach)	Vergrößerung	Fach 10 Kategorien gemäß StBA Fächergruppensystematik <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sprach- und Kulturwissenschaften</li> <li>○ Sport</li> <li>○ Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</li> <li>○ Mathematik, Naturwissenschaften</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</li> <li>○ Veterinärmedizin</li> <li>○ Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</li> <li>○ Ingenieurwissenschaften</li> <li>○ Kunst, Kunstwissenschaften</li> <li>○ Außerhalb der Studienbereichsgliederung</li> </ul>
EF4, EF16, EF56, EF66, EF74 (Hochschule)	Vergrößerung	HS 7 Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Universitäten</li> <li>○ Pädagogische Hochschulen</li> <li>○ Theologische Hochschulen</li> <li>○ Kunsthochschulen</li> <li>○ Fachhochschulen</li> <li>○ Verwaltungsfachhochschulen</li> <li>○ Gesamthochschulen</li> </ul>
EF96; EF105 (Monat Prüfungsabschluss)	Löschung	
EF97; EF106 (Jahr Prüfungsabschluss)	unverändert	
Bundesland der Hochschule entfällt im Originalmaterial	Neuberechnung aus EF4, EF16, EF56, EF66, EF74	HSLand 16 Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bundeslandebene</li> </ul>

Durch die Kombination des Hochschultyps mit dem Bundesland der Hochschule können bundesweit zwar insgesamt 12 Hochschulen eindeutig identifiziert werden (Anhang 2 und Anhang 3),<sup>2</sup> doch gewährleistet die Stichprobenziehung sowie die vorgenommene Vergrößerung des Studienfachs in die Fächergruppen,<sup>3</sup> dass einzelne Absolventen im Material nicht re-identifiziert werden können. Zudem handelt es sich bei vier der identifizierbaren Einrichtungen, um Hochschulen, welche zwischenzeitlich in andere Hochschulen eingegliedert wurden. Zwei weitere Hochschulen gehören den Kategorien „sonstige deutsche Hochschule“ bzw. „ohne Angabe“ an, welche eine eindeutige Zuordnung ausschließen.

Anreize zur Re-Identifikation gehen vor allem von sensiblen Merkmalen aus, welche dem Angreifer einen Nutzen versprechen. Zu diesen sensiblen Merkmalen, welche mit Hilfe geeigneter Schlüsselmerkmale nutzbringend aufgedeckt werden können, zählen in der Prüfungsstatistik bzw. in der Studentenstatistik, deren Informationen über die „langen Datensätze“ bereitgestellt werden, vor allem die Prüfungsergebnisse, welche mit den Merkmalen EF98, EF99 und EF107, EF108 (Prüfungsergebnis und Gesamtnote für vor dem Berichtsemester abgelegte Prüfungen aus der Studentenstatistik) und EF134, EF135 sowie EF149, EF150 (Prüfungsergebnis und Gesamtnote der seit der letzten Semestermeldung abgeschlossenen Prüfungen) bereitgestellt werden. Weiterhin besteht mit EF27U2 und EF42U2 (Grund der Exmatrikulation) ein Merkmal zum erfolgreichen bzw. nicht erfolgreichen Abschluss des Studiums in den um die Angaben der Studentenstatistik ergänzten „langen Datensätzen“. Eine sinnvoll anzunehmende Re-Identifikation (mit nutzbaren, verwertbaren Ergebnissen) sollte sich jedoch ausschließlich auf das Subset schlecht oder nicht bestandener Prüfungen richten, sodass nur Prüfungsergebnisse, welche unter den mittleren Ergebnissen liegen (z.B. ab „Befriedigend (Rite)“), als sensibel einzuschätzen sind. Ferner ist eine Sensibilität nur für exponierte, d.h. im gesellschaftlichen oder politischen Leben herausragende

<sup>2</sup> In Anhang 2 wird die Verteilung der Hochschultypen auf die einzelnen Bundesländer aufgezeigt. Anhang 3 listet alle eindeutig identifizierbaren Hochschulen auf.

<sup>3</sup> Auf die Ausweisung der Zwischenstufe „Studienbereich“ wurde zur Sicherstellung der absoluten Anonymität verzichtet.

Personen gegeben. Eine derartige Konstellation ist bei der Studentenstatistik bereits aufgrund des gängigen Alters der Studierenden jedoch nahezu ausgeschlossen. Das verbleibende Restrisiko wird vor allem durch die Schutzwirkung der Stichprobenziehung – es ist nicht bekannt, ob die gesuchte Person tatsächlich in die Stichprobe gelangt ist – sowie die Veränderungen der identifizierenden Variablen ausgeschlossen.

### **3.4. Systemfreie Anordnung**

Abschließend werden die im CAMPUS-File enthaltenen Fälle systemfrei nach dem Zufallsprinzip sortiert.

## Anhang 1: Liste der bereitgestellten Merkmale und Anonymisierungsmaßnahmen für das CAMPUS File der Studentenstatistik des WS 2000/2001.

Merkmale		Anonymisierungsmaßnahme		
EF Nr.	Variablenname	Löschung	Rekodierung	neue Variable
EF1	Berichtsland			
EF2	Berichtssemester			
EF3	Berichtsjahr			
EF4	Hochschule		x	EF4: Vergrößerung auf Hochschultyp
EF5	Paginierungsnummer	x		
EF6	Matrikelnummer	x		
EF7	Geschlecht			
EF8U1	Geburtsmonat	x		
EF8U2	Geburtsjahr			
EF9	Staatsangehörigkeit		x	Staat: Vergrößerung „deutsch“ vs. „ausländisch“
EF10	Semesterwohnsitz		x	SWohn: Vergrößerung auf Bundeslandebene und Ausland
EF10U1	Bundesland bzw. Ausland	x		
EF10U2	Kreis bzw. Staat bei Ausland	x		
EF11	Heimatwohnsitz		x	HWohn: Vergrößerung auf Bundeslandebene und Ausland
EF11U1	Bundesland bzw. Ausland	x		
EF11U2	Kreis bzw. Staat bei Ausland	x		
EF12	Hörerstatus			
<b>Ersteinschreibung in Deutschland/Hochschulsemester</b>				
EF16	Hochschule		x	EF16: Vergrößerung auf Hochschultyp
EF17	Semester			
EF18	Jahr			
EF19	Anzahl Hochschulsemester an deutschen Hochschulen insgesamt			
EF20	davon Urlaubssemester			
EF21	davon Praxissemester			
EF22	davon Semester in DDR			
EF23	Nur bei Studium in der DDR - Art des Studiums			
EF24	Semester am Studienkolleg			
EF25	Anzahl Unterbrechungssemester insgesamt			
<b>Studienunterbrechung im gleichen Studiengang</b>				
EF26	Art der Einschreibung			
<b>Studium im Berichtssemester</b>				
EF27	Grund der Beurlaubung/ Exmatrikulation		x	EF27U1: Grund der Beurlaubung; EF27U2: Grund der Exmatrikulation
EF28	Art des Studiums			
EF29	Voll-/Teilzeitstudium/ Duales Studium			
EF30	Anzahl der Fachsemester im Hinblick auf angestrebte Abschlussprüfung			
EF31	Angestrebte Abschlussprüfung			
EF32	1. Studienfach		x	EF32: Vergrößerung auf Fächergruppen
EF34	2. Studienfach		x	EF34: Vergrößerung auf Fächergruppen
EF36	3. Studienfach		x	EF36: Vergrößerung auf Fächergruppen

<b>2. Studiengang an der meldenden Hochschule</b>			
EF41	Art der Einschreibung		
EF42	Grund der Beurlaubung/ Exmatrikulation	x	EF42U1: Grund der Beurlaubung; EF42U2: Grund der Exmatrikulation
EF43	Art des Studiums		
EF44	Voll-/Teilzeitstudium/ Duales Studium		
EF45	Anzahl der Fachsemester im Hinblick auf angestrebte Abschlussprüfung		
EF46	Angestrebte Abschluss-prüfung		
EF47	1. Studienfach	x	EF47: Vergrößerung auf Fächergruppen
EF49	2. Studienfach	x	EF49: Vergrößerung auf Fächergruppen
EF51	3. Studienfach	x	EF51: Vergrößerung auf Fächergruppen
<b>Einschreibung an einer anderen Hochschule</b>			
EF56	Hochschule	x	EF56: Vergrößerung auf Hochschultyp
EF59	Angestrebte Abschluss-prüfung		
EF60	1. Studienfach	x	EF60: Vergrößerung auf Fächergruppen
EF61	2. Studienfach	x	EF61: Vergrößerung auf Fächergruppen
EF62	3. Studienfach	x	EF62: Vergrößerung auf Fächergruppen
<b>Studium im vorhergehenden Semester</b>			
EF64	Kennziffer für jetzige oder andere Hochschule		
EF65U1	Studiengang gleich dem Berichtssemester		
<b>1. Studiengang</b>			
EF66	Hochschule	x	EF66: Vergrößerung auf Hochschultyp
EF69	Angestrebte Abschluss-prüfung		
EF70	1. Studienfach	x	EF70: Vergrößerung auf Fächergruppen
EF71	2. Studienfach	x	EF71: Vergrößerung auf Fächergruppen
EF72	3. Studienfach	x	EF72: Vergrößerung auf Fächergruppen
<b>2. Studiengang</b>			
EF74	Hochschule	x	EF74: Vergrößerung auf Hochschultyp
EF77	Angestrebte Abschluss-prüfung		
EF78	1. Studienfach	x	EF78: Vergrößerung auf Fächergruppen
EF79	2. Studienfach	x	EF79: Vergrößerung auf Fächergruppen
EF80	3. Studienfach	x	EF80: Vergrößerung auf Fächergruppen
<b>Früheres auf das jetzige Studium in Deutschland bezogenes Studium im Ausland</b>			
EF82	1. Land (Staat)		
EF83	Anzahl Monate		
EF84	2. Land (Staat)		
EF85	Anzahl (Monate)		
<b>Bereits vor dem Berichtssemester abgelegte Abschlussprüfungen an Hochschulen</b>			
<b>Letzte Prüfung</b>			
EF91	Art der Prüfung		
EF92	1. Studienfach	x	EF92: Vergrößerung auf Fächergruppe
EF93	2. Studienfach	x	EF93: Vergrößerung auf Fächergruppe
EF94	3. Studienfach	x	EF94: Vergrößerung auf Fächergruppe
EF96	Monat	x	
EF97	Prüfungsabschluss Jahr		
EF98	Prüfungsergebnis		
EF99	Gesamtnote		
<b>Ggf. vorletzte Prüfung</b>			
EF100	Art der Prüfung		
EF101	1. Studienfach	x	EF101: Vergrößerung auf Fächergruppe
EF102	2. Studienfach	x	EF102: Vergrößerung auf Fächergruppe
EF103	3. Studienfach	x	EF103: Vergrößerung auf Fächergruppe
EF105	Monat	x	
EF106	Prüfungsabschluss Jahr		
EF107	Prüfungsergebnis		
EF108	Gesamtnote		
<b>Hochschulzugangsberechtigung (HZB)</b>			
EF109	Jahr des Erwerbs der		

EF110	HZB				
EF110	Art der HZB		x		ArtHZB: Vergrößerung in vier Kategorien
EF111	Erwerb der HZB		x		OrtHZB: Vergrößerung auf Bundeslandebene und Ausland
EF111U1	Bundesland bzw Ausland	x			
EF111U2	Kreis bzw. Staat bei Ausland	x			
<b>Berufspraktische Tätigkeit vor dem Studium</b>					
EF112	Berufsausbildung mit Abschluss				
EF113	Praktikum oder Volontariat im Hinblick auf das derzeitige Studium				
<b>Seit der letzten Semestermeldung insgesamt abgeschlossene Prüfung(en)</b>					
<b>1. Prüfung</b>					
EF120	Prüfungsamt	x			
EF121	Anzahl Fachsemester für Prüfung				
EF122	Anzahl angerechnete Fachsemester insg.				
EF123	aus anderem Studien- gang an deutscher Hochschule				
EF124	Berufspraktische Tätigkeit vor Ein- schreibung im Studien- gang der Prüfung				
EF125	aus Auslandsstudium				
EF126	Art der Prüfung				
EF127	1. Studienfach		x		EF127: Vergrößerung auf Fächergruppe
EF128	2. Studienfach		x		EF128: Vergrößerung auf Fächergruppe
EF129	3. Studienfach		x		EF129: Vergrößerung auf Fächergruppe
EF132	Monat des Prüfungsabschlusses	x			
EF133	Jahr des Prüfungsabschlusses				
EF134	Prüfungsergebnis				
EF135	Gesamtnote				
<b>2. Prüfung</b>					
EF136	Prüfungsamt	x			
EF137	Anzahl Fachsemester für Prüfung				
EF138	Anzahl angerechnete Fachsemester insg.				
EF139	aus anderem Studien- gang an deutscher Hochschule				
EF140	Berufspraktische Tätigkeit vor Ein- schreibung im Studien- gang der Prüfung				
EF141	aus Auslandsstudium				
EF142	Art der Prüfung				
EF143	1. Studienfach		x		EF143: Vergrößerung auf Fächergruppe
EF144	2. Studienfach		x		EF144: Vergrößerung auf Fächergruppe
EF145	3. Studienfach		x		EF145: Vergrößerung auf Fächergruppe
EF148	Monat Prüfungs- abschluss	x			
EF149	Jahr Prüfungs- abschluss				
EF150	Prüfungsergebnis				
EF151	Gesamtnote				



**Anhang 2: Verteilung der Hochschultypen auf die Bundesländer**

	Hochschultyp							Hochschule im Ausland	Gesamt
	Universität	Pädagogische Hochschule	Theologische Hochschule	Kunsthoch- schule	Fachhoch- schule	Verwaltungs- hochschule	sonstige Hochschule in Deutschland		
Schleswig-Holstein	4	1	0	2	18	3	0	0	<b>28</b>
Hamburg	6	0	0	2	7	2	0	0	<b>17</b>
Niedersachsen	16	8	0	2	44	6	0	0	<b>76</b>
Bremen	2	1	0	1	8	1	0	0	<b>13</b>
Nordrhein-Westfalen	21	15	10	15	73	15	0	0	<b>149</b>
Hessen	11	0	3	4	23	11	0	0	<b>52</b>
Rheinland-Pfalz	8	4	2	0	20	5	0	0	<b>39</b>
Baden-Württemberg	16	14	0	12	57	7	0	0	<b>106</b>
<b>Bundesland</b> Bayern	21	8	5	9	47	6	0	0	<b>96</b>
Saarland	1	1	0	2	3	1	0	0	<b>8</b>
Berlin	13	1	0	6	17	3	0	0	<b>40</b>
Brandenburg	4	0	0	2	12	3	0	0	<b>21</b>
Mecklenburg- Vorpommern	5	2	0	1	5	1	0	0	<b>14</b>
Sachsen	16	3	0	8	17	5	0	0	<b>49</b>
Sachsen-Anhalt	9	3	2	2	9	5	0	0	<b>30</b>
Thüringen	6	0	1	1	5	5	0	0	<b>18</b>
Ausland	0	0	0	0	0	0	1	1	<b>2</b>
<b>Gesamt</b>	<b>159</b>	<b>61</b>	<b>23</b>	<b>69</b>	<b>365</b>	<b>79</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>758</b>

**Anhang 3: Liste identifizierbarer Hochschulen**

Bundesland	Hochschulnummer	Hochschule
Schleswig-Holstein	3110	Ehem. Pädagogische Hochschule Kiel eingegliedert in die Universität Kiel 1000
Bremen	3280	Ehem. Pädagogische Hochschule Bremen eingegliedert in die Universität Bremen 1050
	2610	Hochschule für Künste Bremen
	5670	Hochschule für öffentl. Verwaltung Bremen
Saarland	1360	Universität des Saarlandes Saarbrücken
	3920	Ehem. Pädagogische Hochschule des Saarlandes, Saarbrücken eingegliedert in die Universität Saarbrücken 1360
	7630	Fachhochschule für Verwaltung Saarbrücken
Berlin	3960	Ehem. Pädagogische Hochschule Berlin eingegliedert in die FU Berlin 1380
Mecklenburg-Vorpommern	3030	Hochschule für Musik und Theater Rostock
	7900	Verwaltungs Fachhochschule Güstrow
Sonstiges/ Ausland	9000	Sonstige deutsche Hochschule
	9900	Ehem. ohne Angabe jetzt Hochschule im Ausland 9990